

## Ergebnis Elternbefragung November/Dezember 2022

Allgemein sind die Befragungsergebnisse positiv ausgefallen und Stärken der Schule sichtbar geworden. Die Resultate machen Aussagen, die sowohl positives Feedback geben, sie erlauben andererseits auch einige Entwicklungshinweise.

### Bilanzierende Aussagen

Von den befragten Eltern wurden die bilanzierenden Aussagen generell positiv bewertet. Immer noch auf hohem Niveau, aber dennoch am meisten kritische und am wenigsten positive Stimmen, bezogen auf die bilanzierenden Aussagen, gab es beim Item: Die Schule verfügt über gute Angebote, um alle Schülerinnen und Schüler zu fördern.

### Arbeit der Schulbehörde und der Schulleitung

Die Arbeit der Schulbehörde wird insgesamt positiv beurteilt, auch das Informationsverhalten. Rund 10 % der Befragten finden, die Schulbehörde könne ihr Informationsverhalten noch verbessern. Die Schulleitung ist aus Sicht von fast allen Eltern, die diese Frage beurteilt haben, gut erreichbar. Wie die Schulleitung bei Konflikten zwischen Eltern und Lehrperson handelt, können fast 50% der Eltern nicht beurteilen. Von der anderen Hälfte der Eltern ist die Mehrheit der Meinung, die Schulleitung handle bei Konflikten zwischen Eltern und Lehrpersonen eher lösungsorientiert oder lösungsorientiert. Auch das Informationsverhalten der Schulleitung wird insgesamt sehr positiv bewertet.

### Umgang der Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern

Die Fragen zum Umgang der Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern werden grossmehrheitlich positiv bewertet. In den Antworten zu den offenen Fragen werden das Verhalten und das Engagement der Lehrpersonen auch wiederholt gewürdigt. Mehrere Voten drücken wertschätzenden Dank (oder auch Lob) aus. Bei Gesprächen über die Tochter/den Sohn sei von den Lehrpersonen grosses Interesse und Hilfsbereitschaft spürbar. Über die Komplimente freuen wir uns zusammen mit den Lehrpersonen!

### Informationsverhalten der Lehrpersonen

Auch das Informationsverhalten der Lehrpersonen wird mehrheitlich positiv beurteilt, allerdings gibt es hier etwas mehr Stimmen, die sich auch kritisch äussern. Hier scheint noch Optimierungspotential vorhanden zu sein. Vereinzelt wird auch in den offenen Fragen geschrieben, dass Informationen der Lehrpersonen noch etwas besser/früher fliessen könnten (z.B. zu bevorstehenden Terminen, Lernerwartungen an die Kinder).

### Hausaufgabenhilfe

Die Hausaufgabenhilfe wird von den Eltern, deren Kinder das Angebot nutzen, mehrheitlich positiv bewertet.

### Fördern und Fordern

Vereinzelt wird in den offenen Antworten eine stärkere Förderung auch der Begabten gewünscht. 17% der Eltern haben eher oder gar nicht das Gefühl, ihr Kind sei selten unterfordert. Etwas weniger als die Hälfte von ihnen wiederum ist der Meinung, die Lehrpersonen könnten eher besser auf die Unterforderung reagieren. Gleichzeitig ist aber auch rund 1/5 der Befragten kritisch gegenüber der Aussage «Unser Kind ist selten überfordert» und jede fünfte Antwort der Eltern stimmt der Aussage, dass das Kind keine Angst vor Lernzielkontrollen hat, eher nicht oder gar nicht zu.

### Leistungserwartungen

Die Bereiche Leistungserwartung, Hausaufgaben, Beurteilung und Prüfungsdruck scheinen doch ein Themenfeld zu sein, bei dem offensichtlich Entwicklungspotential vorhanden ist. Dies drückt sich auch häufig in

den Formulierungen der offenen Antworten aus. Gefordert wird etwa, Prüfungen besser zu verteilen (insbesondere vor den Ferien), Fremdsprachenprüfungen besser zu koordinieren oder Prüfungen nicht am Montag durchzuführen. Bei einer anstehenden Umfrage mit Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 im laufenden Schuljahr werden wir einen Schwerpunkt auf die hohen Leistungserwartungen/den hohen Leistungsdruck legen und die Ursachen genauer erörtern.

### **Wohlbefinden**

Abschliessend freut es uns ausserordentlich, dass rund 85 % der befragten Eltern angeben, dass ihr Kind gerne bis sehr gerne zur Schule geht. Wir arbeiten weiter daran, dass es noch mehr werden. 😊

Dennoch gab es einzelne Eltern, die sich Sorgen zum Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander machten. Wir werden diesbezüglich besonders achtsam sein und auch in künftigen Befragungen nachforschen, wie sich die Situation entwickelt.

### **Weitere Themen**

Zu einzelnen Themen sind weitere Anregungen eingegangen. Diese wurden mit Interesse gelesen und Feedbacks an einzelne Personen von diesen gerne zur Kenntnis genommen.

### **Rücklauf und weiteres Vorgehen**

Auf die Elternbefragung vom November/Dezember 2022 sind 77 Antworten eingegangen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von rund 113 % pro Elternpaar und rund 56 % pro Elternteil, was uns zeigt, dass einige Eltern die Befragung pro Familie 1x ausgefüllt haben, bei anderen Familien jedoch 2x. Wir werden daher prüfen, bei einer nächsten Befragung eine Einladung pro Elternpaar zu verschicken.

Gemäss unserem Qualitätskonzept werden wir regelmässige Befragungen durchführen, wie es auch von kantonaler Seite her vorgesehen ist. Somit werden wir uns in einem Turnus von 3 Jahren mit einer ähnlichen Befragung wieder bei Ihnen melden.

### **Dank**

Die Erkenntnisse, die aus dieser Umfrage resultieren, fliessen nun in die Steuerung der weiteren Schulentwicklung ein.

Die Schulbehörde, die Schulleitung und die Lehrpersonen bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben. Ein weiterer Dank gilt der Abteilung Schulevaluation des Amtes für Volksschule, auf deren Expertise wir uns in der Formulierung der präzisen Fragestellung und in der Interpretation der Ergebnisse berufen durften.